

Förderkreis „Dritte Welt“ e.V.

Jahreshauptversammlung

Der Vorstand des „Förderkreises Dritte Welt“ e.V. lud die Mitglieder am 31. Mai 2011 zur Jahreshauptversammlung in den Sportpavillon des FV Clubhauses ein.

Die Vorsitzende Renate Dvorak gab in ihrem Bericht anlässlich des 50. Jahrestages der Unabhängigkeit von Burkina Faso im vergangenen Dezember einen kurzen Rückblick auf die Geschichte des Landes und ging danach auf die aktuellen Geschehnisse in den Städten des Landes ein.

Als Obervolta kam das Land Ende des 19. Jahrhunderts unter französische Kolonialherrschaft. Im Jahr 1960 wurde die Unabhängigkeit ausgerufen und der Name in Burkina Faso, das so viel bedeutet wie „Land der ehrbaren Menschen“, geändert. Nach einer Reihe von blutigen Staatsstreichern putschte sich 1983 der charismatische Politiker, Thomas Sankara, an die Macht. Er galt als Hoffnungsträger vieler afrikanischer Länder, wurde jedoch 1987 beim nächsten blutigen Machtwechsel ermordet. Seit dieser Zeit regiert Blaise Compaore das Land. Nachrichten über Unruhen aus Burkina Faso, bisher gelobt als eines der stabilsten Länder Westafrikas, verfolgten die Mitglieder des „Förderkreises Dritte Welt“ mit großer Sorge. Gewalt und Terror, ausgelöst durch den mutmaßlichen Mord an einem Schüler in Koudougou, der Stadt mit der dritt-größten Universität des Landes, griffen schnell auf die Hauptstadt Ouagadougou über.

Soldaten schossen und plünderten, dies führte zu Protestaktionen von Händlern. Studenten und Schüler formierten sich zu Protestmärschen, errichteten Barrikaden und setzten Polizeistationen in Brand. Aus Sicherheitsgründen wurden Schulen und Universitäten geschlossen.

Dank dem regelmäßigen Informationsaustausch zwischen dem Bürgermeister der Brühler Partnergemeinde Dourtenga, Charles Salouka, und dem Vorstand des „Förderkreises Dritte Welt“ konnte den Mitgliedern bei der Versammlung berichtet werden, dass die Unruhen nicht die ländlichen Regionen betrafen und sich die Lage langsam wieder beruhigt hat und somit Schulen und Universitäten wieder den Betrieb aufnahmen.

Aus Dourtenga berichtete die Vorsitzende, dass die Sanierung der Grundschule in Tengonko abgeschlossen ist und Bäume bei der Grundschule und dem Kindergarten gepflanzt wurden, beides finanziert durch die Gemeinde Brühl. Bei der Nähstube wurden mit Brühler Hilfe Latrinen gebaut und Materialien für den Unterricht gekauft und wie in den vergangenen Jahren die notwendigen Medikamente bestellt.

Das Projekt „Unterernährte Kinder“ konnte dank großzügiger Spenden weiterhin gefördert werden. In einen umfangreichen Projektbericht erhielt der „Förderkreis Dritte Welt“ Einblick in die Arbeitsweise der Hebammen, die das Projekt betreuen. Der Erfolg, bis zu 400 Kinder konnten behandelt werden, ist beachtlich und das Projekt vorbildhaft für die gesamte Region. Die ländliche Gemeinde Dourtenga mit ca. 10 000 Einwohnern verfügt derzeit über 28 Brunnen. Laut nationaler Norm zu wenige. Die Bitte des Bürgermeisters von Dourtenga um Unterstützung für den Bau 2 weiterer Brunnen wurde vom Förderkreis aufgegriffen und erstmals beim BMZ (Bundesministerium für Zusammenarbeit) ein Antrag zur Mitfinanzierung gestellt.

Klaus Krebaum berichtete vom Besuch seiner Kinder im Oktober letzten Jahres in der Brühler Partnergemeinde und den Plänen die ländliche Gemeinde Dourtenga zu kartieren, Grundlage für die Stromversorgung der Gemeinde.

In der Gemeinde Brühl bot der Förderkreis beim Rohrhofer Sommerfest Gelegenheit sich über die Partnergemeinde in Burkina Faso und über die Projekte zu informieren. Beim Ferienprogramm konnten Kinder mit Rolf Lautenbach (Fischlabor) trommeln und mit Conny Gusek vom Sonnenscheinort an der Schillerschule tanzen.

Höhepunkt im letzten Jahr war der Afrikatag, erstmals in der Villa Meixner. Mit einem bunten Programm war es gelungen den Brühler Bürgern Afrika ein wenig näher zu bringen. Die Vorsitzende dankte dem Bürgermeister, Dr. Ralf Göck, dass das Fest in diesem wunderbaren Rahmen stattfinden konnte.

10-jähriges Jubiläum feierte die Dekorative Malerei in der Villa Meixner, zu diesem Anlass nähte Frau Bauer 2 herrliche Quilts aus Stoffen vom Markt der Brühler Partnergemeinde Dourtenga, die beim Fest verlost wurden. Die Vorsitzende bedankte sich im Namen der Menschen in Afrika für die großzügige Spende aus dem Erlös der Veranstaltung.

Helmut Mehrer berichtete über den Besuch von Prof. Bila Gérard Segda, Präsident der Universität in Koudougou in Brühl, Eintrag ins Goldene Buch der Gemeinde und wie es ihm gelang den Kontakt zwischen der Universität in Burkina Faso und der Hochschule Mannheim zu knüpfen.

Daniela Gust erklärte, dass bedingt durch die Unruhen in Burkina Faso und vorübergehende Schließung der Schulen erst in der vergangenen Woche die erwarteten Listen der Patenkinder für das Schuljahr 2010/2011 eingetroffen sind und somit die Aktualisierung und Einzug der Beiträge für Schulpatenschaften in den nächsten Wochen erfolgen wird.

91 Mitglieder unterstützen zurzeit die Aktivitäten des „Förderkreises Dritte“ berichtet die Kassiererin, Frau Rabach-Friedrich. Sie berichtet weiterhin über die Einnahmen, Ausgaben und Überweisungen für realisierte Projekte. Frau Daniela Gust informierte über die Konten der Patenschaften.

Die Kassenprüfer Dr. Ralf Göck und Peter Laucks bescheinigten den Kassiererinnen, Karin Rabach-Friedrich, Ursula Laucks und Daniela Gust eine übersichtliche und hervorragende Führung der Kassen. Dr. Göck empfahl die Entlastung der Kassiererinnen und des gesamten Vorstandes. Dies wurde ohne Gegenstimmen angenommen.

Dr. Göck übernahm die Leitung der Mitgliederversammlung. Er lobte die gute Zusammenarbeit im Vorstands-Team und den regelmäßigen Informationsaustausch mit dem Partner in Dourtenga, Charles Salouka, der Dank der Schriftführerin Françoise Gaillard-Schumacher auf sehr hohem Niveau stattfindet.

Zur Neuwahl standen alle bisherigen Vorstandsmitglieder und wurden ohne Gegenstimme gewählt:

Renate Dvorak	1. Vorsitzende
Klaus Krebaum	2. Vorsitzender
Karin Rabach-Friedrich	Kassiererin
Françoise Gaillard-Schumacher	Schriftführerin
als Beisitzer:	
Ursula Laucks und Daniela Gust	für die Patenschaften
Helmut Mehrer	Pressearbeit
Gabriele Rösch	Verbindung zum Gemeinderat
Lothar Ertl	Verbindung zur Gemeinde Brühl
als Kassenprüfer:	
Dr. Ralf Göck	
Peter Laucks	

Renate Dvorak dankte den Anwesenden für ihr Vertrauen, den Vorstandskollegen für die gute und konstruktive Zusammenarbeit und den vielen Helfern und großzügigen Spendern aus der Gemeinde im Namen der Bürger der Brühler Partnergemeinde Dourtenga für die vielfältige Unterstützung.